

# „Heimsieg“ für die Petersen-Zwillinge

**GIRKHAUSEN** „Westdeutsche“ im Skilanglauf: SC Rückershausen zieht wegen der Witterung mit Sack und Pack auf die „Steinert“ um

## Westdeutsche Meisterschaften in Wittgenstein zu Hause S.

■ Es ist wohl nicht übertrieben zu behaupten, dass die Wittgensteiner Skisportler das Herzstück der Langlaufsparte im Westdeutschen Skiverband (WSV) bilden. Seit fünf Jahren richtet der WSV die eigenen Landesmeisterschaften in Kooperation mit dem Hessischen Skiverband (HSV) aus, wobei die Durchführung in zwei Teilen jeweils ein Wochenende im Gebiet der beiden Landesverbände vorsieht. Dabei war die erste Station in den vergangenen vier Jahren fest in Wittgensteiner Hand: Nach dem SK Wunderthausen, dem TuS Erndtebrück und dem SC Rückershausen war nun mit dem SC Rückershausen auch ein Verein aus dem Bad Laaspheer Stadtgebiet an der Reihe.

Dass Freud und Leid auf Grund der Witterungsbedingungen gerade bei der Ausrichtung von Wintersportveranstaltungen eng zusammenliegen, mussten jedoch auch die Rückershäuser um ihren Vorsitzenden Bernd Holzzapfel einmal mehr erkennen. Freude darüber, dass der Schneefall vor gut einer Woche die Ausrichtung der Meisterschaften überhaupt erst ermöglichte, aber gleichzeitig auch die Enttäuschung, dass man sie nicht auf dem eigenen Loipennetz an der „Birkenhecke“ austragen konnte.

Ein Schicksal, das freilich schon in den Vorjahren auch die Erndtebrücker und die Girkhäuser ereilt hatte, die beide auf den Kunstsnee im Skilanglaufzentrum Hochsauerland hatten ausweichen müssen. Und auch der SC Rückershausen war bei seiner letzten Austragung der alleinigen Westdeutschen Meisterschaften vor fünf Jahren schon zum Gang auf die gut 100 Höhenmeter mehr aufweisende Girkhäuser „Steinert“ gezwungen gewesen.

Rennleiter Rüdiger Frank und Presseverantwortlicher Holger Parzinski zogen im Gespräch am Sonntagmittag jedenfalls ein positives Fazit, das auch vom nebligen Sonntagmorgen und einigen Terminüberschneidungen – zum Beispiel mit dem Willinger Skispringen – nicht wirklich getrübt werden konnte. Die Kooperationen mit den Girkhäuser Hausherrn sei dabei erneut ausgesprochen lobend zu erwähnen gewesen und der etwa zur Mitte des Wettkampfes am Samstag bei Temperaturen um den Gefrierpunkt einsetzende Schneefall war in den Rückershäuser Gefilden wohl als Regen heruntergekommen.

Wie in den Vorjahren sah das Meisterschaftsprogramm zunächst am Samstag einen Einzelstart in freier Technik vor. Da die Ergebnisse auch als erster Schneewettkampf in die Wertung des WSV-/HSV-Nachwuchscups einfließen, waren unter insgesamt 178 gewerteten Sportlern auch die jüngsten Nachwuchslangläufer im Rahmenprogramm auf einer kurzen Runde gefordert. Während die Siegerehrung am Samstag im Feudinger Schulzentrum stattgefunden hatte, ging es für die zahlreichen Helferinnen und Helfer des SC Rückershausen dann am Sonntagmorgen wieder mit Sack und Pack die etwa 30 Kilometer nach Girkhausen, wo der Teamsprint als mittlerweile fester Bestandteil der Meisterschaften mit 66 Duos auf dem Programm stand.

Hier bildeten „Klassiker“ und „Skater“ wieder (zum Teil Familien-)Paare, die sich auf der kurzen Schleife von 500 Metern abwechselten. Dabei nahmen es neben alters- und vereinsübergreifenden Mannschaften auch einige Mädchen und Frauen in gemischten Teams mit ausschließlich männlichen Duos auf und konnten diesen die eine oder andere Niederlage verpassen. Der Blick auf die Ergebnisliste liefert natürlich immer die harten Fakten, die neben der gemeinsa-



„Klassikerin“ Katharina Petersen (2. v. re.) und ihre in der freien Technik laufende Zwillingsschwester Johanna vom SC Rückershausen ließen im Teamsprint der WSV-/HSV-Meisterschaften auf der Girkhäuser „Steinert“ der Konkurrenz keine Chance. Foto: mst

men Tageswertung von WSV und HSV vor allem in den jeweiligen Meistertiteln der Landesverbände bestanden und von den Startern aus dem Olper und Wittgensteiner Raum einmal mehr in beachtlicher Zahl eingesammelt wurden.

So sicherte sich Isabel Neugebauer (SK Wunderthausen) mit einer halben Minute Vorsprung über 3 Kilometer den Titel der Kindermeisterin (U8-U11) vor Lilli Bultmann (VfL Bad Berleburg) und Emily Schneider (SC Rückershausen). Bei den Jungen sorgten die nur 1,1 Sekunden getrennten Janosch Wunderlich und Lukas Wied für einen Doppelerfolg des Ausrichters. Dem SK Wunderthausen gelang angeführt von der Schülermeisterin (U12-U15) Julia Klauke, die über 5 Kilometer gut fünf Sekunden vor Charlotte Küpper und eine gute halbe Minute vor Juliane Dienst landete, das Triple. Auch bei den Schülern ging der Titel nach Wunderthausen, da Elias Homrighausen im Ziel 50 Sekunden vor Marco Fischer (TV Attendorn) und fast zwei Minuten vor dem allerdings drei Jahre jüngeren Torben Wunderlich (SC Rückershausen) lag.

Melina Schöttes (SC Oberhundem) erlangte den Titel der Westdeutschen Jugendmeisterin (U16/U18) mit knappen zehn Sekunden Vorsprung und Benjamin Selter (TV Attendorn) hatte einen deutlichen Vorsprung von über einer bzw. über drei Minuten auf die allerdings jüngeren Wunderthäuser Sebastian Marburger und David Kammann. Den Frauentitel (U20/D21) machten die Zwillingsschwester Johanna und Katharina Petersen (SC Rückershausen) in dieser Reihenfolge unter sich aus, während bei den Männern die Sauerländer tonangebend waren.

Christina Schneider (SC Girkhausen) konnte sich schließlich den Titel der Altersklassenmeisterin (D31 und älter) sichern, wohingegen Swen Pöppel (SK Wunderthausen) diesen auf Rang 2 um eine Minute verpasste. Im Teamsprint behielten der SC Rückershausen (Kinder weiblich und männlich, Seniorinnen) und der SK Wunderthausen (Schülerinnen, Jugend männlich) zusammen fünf Titel in Wittgenstein, während der TV Attendorn (Schüler, Senioren) zwei mit in den Kreis Olpe nehmen konnte. Interessant jedoch auch die Tatsache, dass sich nach einer recht ausgeglichenen Bilanz am Samstag die WSV-Starter in allen Nachwuchsklassen des Teamsprints den HSV-Konkurrenten geschlagen geben mussten.

Die Möglichkeit zur Revanche bietet jedoch spätestens das zweite Meisterschaftswochenende, das mit einem Massenstart in klassischer Technik und einem Staffeltwettbewerb am 15. und 16. März in Gersfeld in der Rhön stattfindet – wenn denn das Wetter der Ausschreibung kei-

nen Strich durch die Rechnung macht. – Der Blick in die Ergebnislisten:

### Einzelstart freie Technik

- **U 6 weiblich (1 km):** 1. Christine Joenke 7:13,5 Minuten; 2. Mia-Malin Dietrich (beide SC Rückershausen) 8:15,0.
- **U 6 männlich (1 km):** 1. Richard Dohnal (Dortmund) 7:34,8.
- **U 7 weiblich (1 km):** 1. Lotta Bultmann 6:37,7; 2. Sophia Janson (beide VfL Bad Berleburg) 8:21,2.
- **U 7 männlich (1 km):** 1. Fridjof Motte (SC Girkhausen) 4:31,1; 2. Paul Bernshausen (SC Rückershausen) 5:15,2; 3. Paul Klose (SC Girkhausen) 6:16,6; 4. Tobias Böhl (SC Rückershausen) 6:53,5.
- **U 8 weiblich (3 km):** 1. Tilla Lauber (SC Girkhausen) 11:05,2; 2. Lucie Richter (VfL Bad Berleburg) 15:01,5.
- **U 8 männlich (3 km):** 1. Johannes Dickel (SC Girkhausen) 12:23,0; 2. Silas Wied (SC Rückershausen) 12:46,1 ... 5. Florian Walter (VfL Bad Berleburg) 20:31,1.
- **U 9 weiblich (3 km):** 1. Elin Rekowski 10:20,9; 2. Karoline Joenke 10:36,5; 3. Jana Heppner (alle SC Rückershausen) 10:55,0 ...5. Anke Hellmig (VfL Bad Berleburg) 12:14,4.
- **U 9 männlich (3 km):** 1. Mika Wunderlich (SC Rückershausen) 8:50,4.
- **U 10 weiblich (3 km):** 1. Ilva Kesper (SC Willingen) 8:57,0; 2. Lina Lauber (SC Girkhausen) 9:12,7; 3. Lena Müsse (SC Rückershausen) 9:15,8.
- **U 10 männlich (3 km):** 1. Lukas Wied 8:40,6; 2. Janne Bernshausen 9:20,2; 3. Jonas Schmidt 9:53,7; 4. Finn Homrighausen (alle SC Rückershausen) 9:58,8.
- **U 11 weiblich (3 km):** 1. Isabel Neugebauer (SK Wunderthausen) 8:30,7; 2. Lilli Bultmann (VfL Bad Berleburg) 9:00,7; 3. Emily Schneider (SC Rückershausen) 9:04,1 ...5. Melanie Julius (SK Wunderthausen) 9:49,1.
- **U 11 männlich (3 km):** 1. Linus Kesper (SC Willingen) 8:12,5; 2. Janosch Wunderlich (SC Rückershausen) 8:39,5.
- **U 12 weiblich (5 km):** 1. Cosmia Balting (SKG Gersfeld) 15:34,2; 2. Bente Rekowski (SC Rückershausen) 16:03,7; 3. Finnja Lauber (SC Girkhausen) 17:24,1.
- **U 12 männlich (5 km):** 1. Paul Hudetz (TGV Schotten) 14:09,0; 2. Torben Wunderlich 14:27,8 ...5. Max Bernshausen (beide SC Rückershausen) 15:58,0.
- **U 13 weiblich (5 km):** 1. Jule Limpert (SKG Gersfeld) 14:38,5.
- **U 13 männlich (5 km):** 1. Moritz Wiessner (TGV Schotten) 15:16,6 ...5. Till Hartmann (VfL Bad Berleburg) 16:39,8.
- **U 14 weiblich (5 km):** 1. Lara Kamp (TV Attendorn) 14:51,4; 2. Annika Marburger (SK Wunderthausen) 15:21,1.
- **U 14 männlich (5 km):** 1. Marco Fischer (TV Attendorn) 13:15,7.
- **U 15 weiblich (5 km):** 1. Sophia Schrenk (SKG Gersfeld) 12:46,3 ...3. Julia Klauke 13:56,3; 4. Charlotte Küpper (beide SK Wunderthausen) 14:01,8.
- **U 15 männlich (5 km):** 1. Peter Gast (TGV Schotten) 12:09,7; 2. Elias Homrighausen (SK Wunderthausen) 12:25,1.
- **U 16 weiblich (5 km):** 1. Melina Schöttes (SC Oberhundem) 13:15,9. U16 männlich (10 km): 1. Maxemilian Böhler (TGV Schotten) 23:41,1 ...4. David Kammann (SK Wunderthausen) 26:04,6.
- **U 18 weiblich (5 km):** 1. Luisa Niglis (SK Winterberg) 13:25,0 ...5. Yvonne Fischer (TV Attendorn) 15:13,7.
- **U 18 männlich (10 km):** 1. Anton Guthardt (TSV Retterode) 22:22,9 ...3. Benjamin Selter (TV

Attendorn) 22:45,1, 4. Sebastian Marburger (SK Wunderthausen) 24:03,5.

► **U 20 weiblich (10 km):** 1. Johanna Petersen 26:13,7; 2. Katharina Petersen (beide SC Rückershausen) 27:04,6.

► **U 20 männlich (15 km):** 1. Mirko Leber (SK Winterberg) 38:22,7; 2. Niklas Bender (SV Lützel) 46:16,6.

► **Frauen 21 (10 km):** 1. Ina Lehnert (SC Hagen-Wildewiese) 41:56,4.

► **Männer 21 (15 km):** 1. Antonius Schmalor (SC Hagen-Wildewiese) 39:44,9 ...3. Lennert Versen (SC Girkhausen) 48:04,8.

► **Frauen 36 (10 km):** 1. Christina Schneider (SC Girkhausen) 29:54,9.

► **Männer 36 (15 km):** 1. Tomas Dohnal (Dortmund) 37:28,9; 2. Swen Pöppel (SK Wunderthausen) 38:29,5.

► **Männer 41 (15 km):** 1. Andreas Schüttler (SC Neustenberg-Langewiese) 43:37,1.

► **Männer 46 (15 km):** 1. Andreas Hachmann (SC Siedlinghausen) 39:20,9 ...3. Frank Lauber (VfL Bad Berleburg) 45:47,3.

► **Männer 51 (15 km):** 1. Volker Gieß (TV Attendorn) 44:02,7.

► **Männer 56 (15 km):** 1. Helmut Blumenstein (TuSpo Nieste) 48:08,9 ...3. Uli Selter (TV Attendorn) 50:38,2.

► **Männer 61 (15 km):** 1. Herbert Wulf (STC Fleckenberg) 44:02,7.

### Teamsprint klassische & freie Technik

► **U 8-U 11 weiblich (2 x 500 m):** 1. SC Willingen 1. 4:44,2 Minuten; 2. SC Rückershausen 1. (Emily Schneider & Lena Müsse) 4:44,7; 3. SK Wunderthausen (Melanie Julius & Isabel Neugebauer) 4:45,8; 4. SC Girkhausen 1. (Lina Lauber & Tilla Lauber) 5:08,5.

► **U 8-U 11 männlich (2 x 500 m):** 1. SC Willingen 1. 4:22,7; 2. SC Rückershausen 1. (Lukas Wied & Mika Wunderlich) 4:45,8; 3. SC Rückershausen 2. (Janne Bernshausen & Janosch Wunderlich) 4:51,9; 4. SC Rückershausen 3. (Finn Homrighausen & Jonas Schmidt) 5:13,0; 5. SC Rückershausen 4. (Jan Malte Strack & Elias Wunderlich) 5:23,2.

► **U 12-U 15 weiblich (4 x 500 m):** 1. TSV Retterode 1. 7:37,4 ...3. SK Wunderthausen 2. (Annika Marburger & Juliana Dienst) 7:48,5.

► **U 12-U 15 männlich (4 x 500 m):** 1. SC Willingen 7:26,3; 2. TV Attendorn (Lara Kamp & Marco Fischer) 7:38,8; 3. SK Wunderthausen (Jan Erik Rebstock & Elias Homrighausen) 8:00,5; 4. SC Rückershausen (Max Bernshausen & Torben Wunderlich) 8:13,6.

► **U 16/U 18 männlich (6 x 500 m):** 1. TGV Schotten 9:25,9; 2. SK Wunderthausen (David Kammann & Sebastian Marburger) 9:44,8.

► **U 20 weiblich/Frauen (8 x 500 m):** 1. SC Rückershausen (Katharina Petersen & Johanna Petersen) 15:02,2 ...3. SK Winterberg/SK Wunderthausen (Luisa Niglis & Ricarda Weller) 16:29,8; 4. TV Attendorn (Yvonne Fischer & Sabine Selter) 18:07,8.

► **U 20 männlich/Männer (8 x 500 m):** 1. TV Attendorn (Benjamin Selter & Volker Gieß) 14:07,7 ...3. SC Girkhausen (Lennert Versen & Raphael Saßmannshausen) 15:16,2; 4. TuS Erndtebrück (Sebastian Becker & Johannes Stücher) 15:22,9.

► **Frauen 31 und älter (8 x 500 m):** 1. SC Girkhausen/SC Meschede (Raffaella Hoffmann & Christina Schneider) 17:39,1.

► **Männer 31 und älter (8 x 500 m):** 1. SC Siedlinghausen 14:28,5; 2. SK Wunderthausen/SC Neustenberg-Langewiese (Swen Pöppel & Andreas Schüttler) 14:42,3 ...4. SC Oberhundem (Andreas Schöttes & Melina Schöttes) 15:30,5; 5. SC Rückershausen (Olaf Rekowski & Thomas Wunderlich) 16:16,6.



Flucht in den Girkhäuser Nebel: Benjamin Selter vom TV Attendorn legte mit seinem kräftigen Doppelstockschub schon am Start des großen Männerfeldes den Grundstein für den gemeinsam mit Volker Gieß errungenen Sieg im Teamsprint. Foto: mst